

Die angegebenen Schwerpunkte sind im Zusammenhang mit dem Vorläufigen Rahmenplan, den Verbindlichen curricularen Vorgaben (VcV) und den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) zu betrachten.

Die **Aufgabenarten** können sein:

- Untersuchendes Erschließen literarischer Texte (auch im Vergleich)  
- Textinterpretation -
- Untersuchendes Erschließen pragmatischer Texte (auch im Vergleich)  
- Textanalyse -
- Erörterndes Erschließen pragmatischer Texte (auch im Vergleich)  
- Texterörterung -
- Erörterndes Erschließen ohne Textvorlage - Freie Erörterung -
- Gestaltendes Erschließen pragmatischer Texte - Adressatenbezogenes Schreiben -
- Erörterndes Erschließen literarischer Texte - Literarische Erörterung -

#### **Themen und Inhalte**

- Literatur des 20. Jahrhunderts mit den Schwerpunkten Lyrik und Epik  
Werke s. Literaturliste
- Literatur des 20. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt Dramatik  
Werke s. Literaturliste + programmatische Schriften von Brecht
- Aktuelle Literatur/Literatur nach 1989 mit dem Schwerpunkt Lyrik  
Werke s. Literaturliste
- Literatur der Aufklärung mit den Schwerpunkten Dramatik und programmatische Schriften  
Werke s. Literaturliste + programmatische Schriften Lessing, Kant
- Literatur der Romantik mit dem Schwerpunkt Lyrik  
Werke s. Literaturliste
- Literatur des Realismus mit den Schwerpunkten Roman und programmatische Schriften  
Werke s. Literaturliste + programmatische Schriften von Fontane
- Aspekte der Sprachkritik  
Programmatische Schriften zu Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache bzw. zu fremdsprachlichen Einflüssen auf die Entwicklung der deutschen Sprache
- Aspekte der Sprachkritik  
Programmatische Schriften zu Sprache als Instrument gesellschaftlicher und politischer Interessen bzw. zu Sprache und Politik

#### **Kenntnisse und Fähigkeiten/Sachkenntnisse**

Von den Prüflingen wird erwartet, dass sie

- verschiedene Texte bzw. Textsorten in ihren Varianten und Gestaltungsmöglichkeiten analysieren und deuten, d.h. inhaltlich erschließen und deren Strukturmerkmale sowohl funktional als auch in ihrer Wirkung bestimmen,
- im Rahmen ihrer analytischen Tätigkeit einen angemessenen Fachwortschatz anwenden,
- beim Erschließen literarischer Texte neben der werkimmanenten Methode weitere Interpretationsansätze nutzen und ihre Deutung von Texten in übergeordnete, wie z. B. literar- und kulturhistorische, gesellschaftspolitische, philosophische oder motivgeschichtliche Zusammenhänge einordnen,
- beim Erschließen pragmatischer Texte Aspekte des Kommunikationszusammenhangs berücksichtigen und kontextuelle Bezüge herstellen,
- methodische Verfahren zur vergleichenden Analyse bzw. Interpretation aktivieren können (Das bedeutet auch einen Vergleich mit Texten von Autoren, die nicht in der Schwerpunktsetzung genannt sind.),
- beurteilende Distanz zu einem Text entwickeln und das Angebot einer Autorin/eines Autors begründet werten und reflektieren.

Von den Prüflingen wird erwartet dass sie

- methodische Entscheidungen zur Anwendung eines linearen oder dialektischen Verfahrens der Erörterung einer Problematik treffen können und imstande sind, dieses Verfahren selbstständig zu entwickeln,
- Problemzusammenhänge einer Textvorlage bzw. einer prägnanten Aussage erschließen und daraus ein schlüssig strukturiertes, methodengeleitetes Schreibkonzept ableiten,
- ausgehend vom untersuchenden Erschließen literarischer Texte Inhalts- und Gestaltungsaspekte der literarischen Vorlage diskursiv weiter entfalten können,
- eigenständige argumentative Gedankenketten entwickeln, um zu einem begründeten Fazit zu gelangen.

Von den Prüflingen wird erwartet, dass sie

- Normen der deutschen Orthografie und Grammatik kennen und anwenden,
- eigene Texte aufgaben- und adressatengerecht verfassen,
- bewusst eine dem Fachgegenstand und der Aufgabenstellung gemäße Stilebene wählen,
- textsortenspezifische, z. B. analytisch-diskursive und produktive, Schreibformen kennen und umsetzen,
- fachspezifische Themen der Sprachkritik, der Literatur- und Sprachwissenschaft sprachlich entfalten bzw. erörtern können.

Von den Prüflingen wird erwartet, dass sie

- über Kenntnisse zur Bedeutung der Sprache für menschliche Kommunikation und Kognition verfügen,
- wesentliche Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache kennen,
- medien-technisch motivierte Veränderungen innerhalb von Kommunikationsbedingungen in ihren Wirkungsmechanismen thematisch entfalten können,
- um die Möglichkeiten der manipulativen Einflussnahme mittels Sprache wissen und diese in Texten erkennen.

#### **Hilfsmittel**

Nachschlagwerk zur Rechtschreibung der deutschen Sprache, Ganzschriften der angegebenen Werke bei dem Vermerk „erlaubt“.

Die angegebenen Schwerpunkte sind im Zusammenhang mit dem Vorläufigen Rahmenplan, den Verbindlichen curricularen Vorgaben (VcV) und den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) zu betrachten.

Die **Aufgabenarten** können sein:

- Untersuchendes Erschließen literarischer Texte (auch im Vergleich)  
- Textinterpretation -
- Untersuchendes Erschließen pragmatischer Texte (auch im Vergleich)  
- Textanalyse -
- Erörterndes Erschließen pragmatischer Texte (auch im Vergleich)  
- Texterörterung -
- Erörterndes Erschließen ohne Textvorlage - Freie Erörterung -
- Gestaltendes Erschließen pragmatischer Texte - Adressatenbezogenes Schreiben -
- Erörterndes Erschließen literarischer Texte - Literarische Erörterung -

**Themen und Inhalte**

- Literatur des 20. Jahrhunderts mit den Schwerpunkten Lyrik und Epik  
Werke s. Literaturliste
- Literatur des 20. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt Dramatik  
Werke s. Literaturliste + programmatische Schriften von Brecht
- Aktuelle Literatur/Literatur nach 1989 mit dem Schwerpunkt Lyrik  
Werke s. Literaturliste
- Literatur der Aufklärung mit den Schwerpunkten Dramatik und programmatische Schriften  
Werke s. Literaturliste und programmatische Schriften Lessing, Kant, Gottsched, Brockes
- Literatur der Romantik mit dem Schwerpunkt Lyrik  
Werke s. Literaturliste
- Literatur des Realismus mit den Schwerpunkten Roman und programmatische Schriften  
Werke s. Literaturliste + programmatische Schriften von Fontane
- Aspekte der Sprachkritik  
Programmatische Schriften zu Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache bzw. zu fremdsprachlichen Einflüssen auf die Entwicklung der deutschen Sprache
- Aspekte der Sprachkritik  
Programmatische Schriften zu Sprache als Instrument gesellschaftlicher und politischer Interessen bzw. zu Sprache und Politik

**Kenntnisse und Fähigkeiten/Sachkenntnisse**

Von den Prüflingen wird erwartet, dass sie

- verschiedene Texte bzw. Textsorten in ihren Varianten und Gestaltungsmöglichkeiten analysieren und deuten, d.h. inhaltlich erschließen und deren Strukturmerkmale sowohl funktional als auch in ihrer Wirkung bestimmen,
- im Rahmen ihrer analytischen Tätigkeit einen angemessenen Fachwortschatz anwenden,
- beim Erschließen literarischer Texte neben der werkimmanenten Methode weitere Interpretationsansätze nutzen und ihre Deutung von Texten in übergeordnete, wie z. B. literar- und kulturhistorische, gesellschaftspolitische, philosophische oder motivgeschichtliche Zusammenhänge einordnen,
- beim Erschließen pragmatischer Texte Aspekte des Kommunikationszusammenhangs berücksichtigen und kontextuelle Bezüge herstellen,
- methodische Verfahren zur vergleichenden Analyse bzw. Interpretation aktivieren können (Das bedeutet auch einen Vergleich mit Texten von Autoren, die nicht in der Schwerpunktsetzung genannt sind.),
- beurteilende Distanz zu einem Text entwickeln und das Angebot einer Autorin/eines Autors begründet werten und reflektieren.

Von den Prüflingen wird erwartet, dass sie

- methodische Entscheidungen zur Anwendung eines linearen oder dialektischen Verfahrens der Erörterung einer Problematik treffen können und imstande sind, dieses Verfahren selbstständig zu entwickeln,
- Problemzusammenhänge einer Textvorlage bzw. einer prägnanten Aussage erschließen und daraus ein schlüssig strukturiertes, methodengeleitetes Schreibkonzept ableiten,
- ausgehend vom untersuchenden Erschließen literarischer Texte Inhalts- und Gestaltungsaspekte der literarischen Vorlage diskursiv weiter entfalten können,
- eigenständige argumentative Gedankenketten entwickeln, um zu einem begründeten Fazit zu gelangen.

Von den Prüflingen wird erwartet, dass sie

- Normen der deutschen Orthografie und Grammatik kennen und anwenden,
- eigene Texte aufgaben- und adressatengerecht verfassen,
- bewusst eine dem Fachgegenstand und der Aufgabenstellung gemäße Stilebene wählen,
- textsortenspezifische, z. B. analytisch-diskursive und produktive, Schreibformen kennen und umsetzen,
- fachspezifische Themen der Sprachkritik, der Literatur- und Sprachwissenschaft sprachlich entfalten bzw. erörtern können.

Von den Prüflingen wird erwartet, dass sie

- über Kenntnisse zur Bedeutung der Sprache für menschliche Kommunikation und Kognition verfügen,
- wesentliche Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache kennen,
- medien-technisch motivierte Veränderungen innerhalb von Kommunikationsbedingungen in ihren Wirkungsmechanismen thematisch entfalten können,
- um die Möglichkeiten der manipulativen Einflussnahme mittels Sprache wissen und diese in Texten erkennen.

#### **Hilfsmittel**

Nachschlagewerk zur Rechtschreibung der deutschen Sprache, Ganzschriften der angegebenen Werke bei dem Vermerk „erlaubt“.

Literaturliste

Grundkurs		Leistungskurs	
Autor	Werk	Autor	Werk
Heinrich Böll	„Wo warst du Adam?“ (in Auszügen)	Heinrich Böll	„Wo warst du Adam?“
Günter Grass	„Katz und Maus“	Günter Grass	„Die Blechtrommel
Theodor Fontane	„Irrungen, Wirrungen“	Theodor Fontane	„Jenny Treibel“
Gotthold Ephraim Lessing	„Emilia Galotti	Gotthold Ephraim Lessing	„Minna von Barnhelm“
Bertolt Brecht	„Leben des Galilei“	Bertolt Brecht	„Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo UI“
	<b>Texte</b>		<b>Texte</b>
Joseph von Eichendorff	Gedichte	Joseph von Eichendorff	Gedichte
Clemens Brentano	Gedichte	Clemens Brentano	Gedichte
Novalis	Gedichte	Novalis	Gedichte
Hilde Domin	Gedichte	Heinrich Heine	Gedichte
Paul Celan	Gedichte	Karoline von Günderrode	Gedichte
Hans Magnus Enzensberger	Gedichte	Hilde Domin	Gedichte
Ernst Jandl	Gedichte	Paul Celan	Gedichte
Kerstin Hensel	Gedichte	Hans Magnus Enzensberger	Gedichte
Uwe Kolbe	Gedichte	Ernst Jandl	Gedichte
Robert Gernhardt	Gedichte	Ingeborg Bachmann	Gedichte
		Johannes Bobrowski	Gedichte
		Kerstin Hensel	Gedichte
		Uwe Kolbe	Gedichte
		Robert Gernhardt	Gedichte
		Albert Ostermaier	Gedichte
		Durs Grünbein	Gedichte
		Sarah Kirsch	Gedichte